

Rawicz-Kröbener Kreisblatt.

Rawicko-Krobski Dziennik Powiatowy.

Achter Jahrgang.

Ósmy rocznik.

N^o 11.

Mittwoch, den 17. März

w Srodę, dnia 17. Marca

1858.

Erscheint wöchentlich einmal. Pränumerations-Preis pro Quartal 6 Sgr.
Druck und Verlag von R. F. Frank in Rawicz.

Wychodzi raz w tydzień. Przedpłata ówieré-roczna 6 igr.
Nakładem i Drukiem R. F. Franka w Rawiczu.

Ämtlicher Theil. Oddział Urzędowy.

Am 4. d. Mts. sind in Rogozewo zwei Hunde todt geworden, von denen der eine getödtet, der andere von schwarzer Farbe in der Richtung nach Pawlowo und dem Krotoschiner Kreise zu entlaufen ist.

Auf Grund der Ämtsblatt-Verordnung vom 24. Juni 1836 bestimme ich demnach, sämtliche Hunde in Rogozewo und dem Umkreise einer halben Meile während 6 Wochen bei 5 Rthl. Strafe anzuketten.

Rawicz, den 9. März 1858.

Der Königl. Landrath.

W dniu 4. m. b. wściekły się w Rogozewie dwa psy, z których jeden zabitym został, poczem drugi — czarny — uciekł i ku Pawłowu i granicy Krotoszyńskiej uderzył.

Na mocy rozporządzenia dziennikowego z dnia 24. Czerwca 1836 r. postanowiam zatem ninieyszem, aby wszystkie psy w Rogozewie i w okolicy o pół mili drogi przez 6 tygodnie pod karą 5 Talarów uwiązaniemi były.

Rawicz, dnia 9. Marca 1858.

Król. Radzca Ziemiański.

Bei der heute stattgehabten Köhrung der Hengste sind folgende zum Belegen der Stuten gegen Vergütung für das folgende Jahr von dem Schau-Amte für geeignet befunden worden:

- 1) „Maciek“, Blauschimmel ohne Abzeichen, 5 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, dem Gutsbesitzer Herrn v. Błociszewski auf Krzyżanki gehörig.
- 2) „Euximus“, Rappen, auf der rechte Backe zwei weiße Flecke, 7 Jahr alt, 5 Fuß groß, dem Gutsbesitzer v. Budziszewski auf Sowiny gehörig.
- 3) „Anakrion“, Semmelsalbe mit Blesse, weiße Mähne und weißen Schweif, 5 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll

Przy dzisiejszej lustracyi ogierów zostały następujące ogiery celem dopuszczania ich do klacz obcych za zapłatą, jako uznane:

- 1) „Maciek“, śronowaty bez oznaków, 5 lat stary, 5 stóp 3 cale wysoki, Wgo. Pana Błociszewskiego dziedzica w Krzyżankach.
- 2) „Euximus“, kary, na prawey policy dwie skazy białe, 7 lat stary, 5 stóp wysoki, Wgo. Pana Budziszewskiego w Sowinach.
- 3) „Anakrion“, bułany z łysiną, białą grzywą i ogonem białem, 5 lat stary, 5 stóp 2 cale

groß, der Freigutsbesitzerin Wollenhaupt aus Sierakowo gehörig.

- 4) „Appollo,“ Blauschimmel, um den Kopf fliegenfleckig, 9 Jahr alt, 5 Fuß groß, dem Wirth Pflanz aus Smilowo gehörig.
- 5) „Hero,“ Muskatshimmel mit Blesse, linke Vorderkrone und beide Hinterfessel weiß, 10 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, dem Wirth Krause aus Smilowo gehörig.
- 6) „Alvin,“ Goldsuche mit Stern, 5 Jahr alt, 5 Fuß 2 1/2 Zoll groß, dem Freigutsbesitzer Nawroth aus Szymanowo gehörig.
- 7) „Peru,“ rothbraun, linke Hinterkrone weiß, 7 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, dem Gutspächter Klimpel aus Potrzebowo gehörig.
- 8) „Argant,“ schwarzbraun ohne Abzeichen 18 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, dem Grafen Hatzfeld aus Rawicz gehörig.
- 9) „Kanaris,“ hellbraun, mit Stern, 6 Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, dem Vorwerksbesitzer Illguth aus Rawicz gehörig.
- 10) „Marisko,“ kirschbraun ohne Abzeichen, 10 Jahr alt, 5 Fuß 4 1/2 Zoll groß, dem Vorwerksbesitzer Illguth aus Rawicz gehörig.
- 11) „Aranas,“ braun, Stern und Blesse, linke Vorder- und rechte Hinterfessel weiß, 5 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, dem Gutsbesitzer Hilbert aus Chwałkowo gehörig.

Die Pferdezüchter mache ich hierauf aufmerksam.

Rawicz, den 9 März 1858.

Der Königliche Landrath.

wysoki, właścicielki Pani Wollenhaupt w Sierakowie.

- 4) „Apollo,“ sronowaty, na łbie kropkowaty, 9 lat stary, 5 stóp wysoki, właściciela P. Pflanz w Smilowie.
- 5) „Hero,“ siwy z łysiną, lewa korona przednia i obie nogi zadne w pętlinie białe, 10 lat stary, 5 stóp 2 cale wysoki, właściciela Pana Krause w Smilowie.
- 6) „Alvin,“ kasztan z gwiazdą, 5 lat stary, 5 stóp 2 1/2 cale wysoki, właściciela Pana Nawroth w Szymanowie.
- 7) „Peru,“ jasnogniady, lewa zadna korona biała, 7 lat stary, 5 stóp 2 cale wysoki, dzierzawcy Pana Klimpel w Potrzebowie.
- 8) „Argant,“ karogniady bez oznaków, 18 lat stary, 5 stóp 4 cale wysoki, Wgo. Hrabiego Pana Hatzfeld w Rawiczu.
- 9) „Kanaris,“ jasnogniady z gwiazdą, 6 lat stary, 5 stóp 5 cale wysoki, dziedzica Pana Illguth z Rawicza.
- 10) „Marisko,“ ciemnogniady bez oznaków, 10 lat stary, 5 stóp 4 1/2 cale wysoki, dziedzica Pana Illguth z Rawicza.
- 11) „Aranas,“ gniady, z gwiazdą i łysiną, lewa przednia i prawa zadna noga w pętlinie biała, 5 lat stary, 5 stóp 2 cale wysoki, dziedzica Pana Hilbert w Chwałkowie.

Wiadomość ta dla właścicieli koni.

Rawicz, dnia 9. Marca 1858.

Król. Radzca Ziemiański.

Auf höhere Veranlassung wird hiermit bestimmt, daß in der Advents- und Fastenzeit, so wie während der Erndte, die in der Zeit vom 15. Juli bis zum 15. August anzunehmen ist, gar keine, sonst aber in den Städten und in dem Dorfe Sierakowo alle 3 Wochen und in den übrigen ländlichen Ortschaften erst alle 4 Wochen Tanzmusik gehalten werden darf, wonach die Unterbehörden bei Ertheilung der Erlaubnißscheine sich zu achten haben.

Rawicz, den 10. März 1858.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Die Prüfungen unserer städtischen Schulen werden in diesem Jahre an folgenden Terminen stattfinden.

Es soll geprüft werden:

- 1) Die evangelische Knabenschule Montag, den 22. März, Vormittag von 9—12, Nachmittag von 2 Uhr ab.
- 2) Die jüdische Schule Dienstag, den 23. März, Vormittag von 8 Uhr ab.
- 3) Die Elementarschule in der Breslauer Vorstadt Freitag, den 26. März, Vormittags von 8 Uhr ab.
- 4) Die evangelische Mädchenschule Montag, den 29. März, Vormittag von 8—12, Nachmittag von 2 Uhr ab.

Ueber die am 30. März stattfindende Prüfung der Realschule wird ein besonderes Programm ausgegeben werden.

Rawicz, den 15. März 1858.

Die Schul-Commission.

Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat angeordnet, daß im Interesse des hiesigen Schulwesens, jede Schule einen besonderen Schul-Vorstand haben und eine Schul-Kommission neu gebildet werden solle, unter der sämtliche Schul-Vorstände stehen und die Oberaufsicht und Wahrnehmung der Interessen aller Schulen zu übernehmen habe.

Nachdem die stattgefundenen Wahlen sämtlicher Mitglieder von der Königl. Regierung bestätigt und letztere ins Amt eingeführt worden sind, veranlassen wir die betreffenden Herrn Lehrer jeder Schule, so wie die Einwohner der Stadt, sich in allen Fällen, wo sie ein Interesse zu der betreffenden Schule zur Sprache zu bringen haben, zunächst an den Schul-Vorstand zu wenden.

Die Mitglieder der Schul-Kommission, des Realschul-Curatoriums und der Schul-Vorstände sind:

1. Schul-Kommission.

1. Bürgermeister Hausleutner, Vorsitzender,
2. Beigeordnete Bogdt, Stellvertreter,
3. Pastor Kaiser,
4. Probst Gärtig,
5. Stadtrath Kupke,

6. Realschul-Direktor Rodowicz,
7. Stadtverordneten-Vorsteher Haase,
8. Stadtverordn.-Vorst. Stellvertr. Reber,
9. Kaufmann Riemschneider,
10. Maurer- und Zimmermeister Müller.

2. Realschul-Curatorium.

1. Bürgermeister Hausleutner, Vorsitzender,
2. Beigeordnete Bogdt, Stellvertreter,
3. Superintendent Altmann,
4. Landrath Schopis,

5. Stadtverordneten-Vorsteher Haase,
6. Stadtverordn.-Vorst. Stellvertr. Reber,
7. Realschul-Direktor Rodowicz,
8. Kreis-Gerichts-Sekretair Schulze.

Schul-Vorstände.

3. Bei der evangelischen Knaben-Bürger-Schule.

1. Stadtrath Kupke, Vorsitzender,
2. Superintendent Altmann,

3. Stadtverordn.-Vorst. Stellvertr. Reber,
4. Kaufmann Pollack.

4. Bei der Mädchen-Schule.

1. Stadtrath Kupke, Vorsitzender,
2. Pastor Kaiser,

3. Stadtverordneten-Vorsteher Haase,
4. Kaufmann Krüger.

5. Bei der Vorstädtischen Elementarschule.

1. Stadtrath Gehlig, Vorsitzender,
2. Pastor Kaiser,

3. Stadtverordn.-Vorst. Stellvertr. Reber,
4. Bäckermeister Mittmann.

6. Bei der katholischen Elementarschule.

1. Stadtrath Kupke, Vorsitzender,
2. Probst Gärtig,

3. Kreis-Gerichts-Transl. Przybicki,
4. Sattlermeister Schirm.

7. Bei der jüdischen Schule.

1. Beigeordnete Bogdt, Vorsitzender,
2. Pastor Kaiser,
3. Kaufmann Wolf Landsberg,

4. Kaufmann Moritz Cohn,
5. Kaufmann Simon Brie.

8. Die evangelische weibliche Industrie-Schule steht unter der Aufsicht und Leitung folgender Mitglieder:

1. Bürgermeister Hausleutner, Vorsitzender,
2. Frau Superintendent Altmann,
3. Consistorial-Räthin Fehner,
4. Kreisger.-Räthin, Baronin v. Richthofen,

5. Frau Kaufmann Rückert,
6. Baumeister Müller,
7. Fräulein Caroline Wiebig.

Die Armen- und Waisen-Schule behält ihre stiftungsmäßige Einrichtung und das von ihrem würdigen Stifter eingesetzte Curatorium, steht jedoch ebenfalls unter Aufsicht der Schul-Kommission.

Rawicz, den 16. März 1858.

Der Magistrat.

Nicht amtlicher Theil. Nie urzędowe interessa.

Rawicz, den 15. März. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der in Günther's Hotel „zum grünen Baum“ am 8. d. Mts. abgehaltenen Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins kam die Frage zur Entscheidung, ob und inwiefern es geräthen sei, die Wintersaaten oben auf zu düngen? — Herr Kreis-Sekretair Suder theilte eine hierauf bezügliche Abhandlung im chemischen Adersmann von Stöckhardt der Versammlung mit, wonach für trockenen und eben gelegenen Boden, wenn derselbe nicht mild und nicht verquecht ist, das Obenaufsängen mit kurzem etwas verrostetem Dünger selbst in trockenen Jahren und ganz vorzüglich für leichten Sandboden angelegentlichst zu empfehlen sei. Demnächst wurden vom Vorsitzenden, Herrn Oberamtmann Petrik, die amtlich eingegangenen Kultur-Tabellen an einzelne Mitglieder zur Ausfüllung vertheilt und ein Oberpräsidial-Rescript, hinsichtlich der Gewährung von Portofreiheit für landwirthschaftliche Vereine, mitgetheilt. Vom Landesökonomie-Kollegium war ein praktisches Mittel gegen verschiedene Krankheiten der Thiere eingegangen, welches sich namentlich als Präservativ in Amerika gezeigt haben soll. Dasselbe wurde dem Herrn Thierarzt Kliein zur Anstellung von Versuchen und späterer Berichterstattung überwiesen. Eine gleichfalls vom Landesökonomie-Kollegium eingegangene Schrift: „Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere“ wurde vertheilt und wird der Sekretair des Vereins, Herr Dekon-Kommissarius Simon, in nächster Sitzung darüber Bericht erstatten. Alsdann wurde der im Versuchsgarten gewonnene Mais, so weit die Vorräthe reichten, an die Mitglieder vertheilt. Herr Gutsbesitzer Kahl in Szymanowo hatte im vergangenen Jahre, mit Rücksicht auf den Mangel an Futter, den Versuch gemacht, das Kartoffelkraut, so bald es reif und abzustehen anfing, zu trocknen und als Heu und Futter zu verwenden. Er legte letzteres als Probe vor. Dasselbe ist mit der Sense abgemäht und nach dem Abtrocknen in kleine Haufen gesetzt worden, so daß die Blätter geschoit blieben. Das Kraut hat ein gesundes Aussehen und einen angenehmen Geruch. Kahl bemerkte dabei, daß er 2 vierspännige Fuhrn gewonnen habe, daß die Kühe dasselbe lieber als Heu fressen und daß der Milchtrag eben so sei, als wenn er gutes Heu füttere. Schließlich wurden auch noch die Anbauversuche des Kulturgartens besprochen, und beschlossen, daß die nächste Sitzung am dritten Osterfesttage, am 6. April, als am Eisungstage stattfinden und letzterer durch ein gemeinschaftliches Diner begangen werden soll.

Rawicz, 16. März. Im verflossenen Jahre sind im hiesigen Kreise 2,904 Geburten vorgekommen; dem Geschlechte nach 1465 Knaben und 1439 Mädchen, nach ihrem Bekenntniß 816 evangelische, 2019 katholische und 69 jüdische. Darunter sind uneheliche 120, 56 Knaben, 64 Mädchen, 51 evangelische und 69 katholische. Zwillingsgeburten kamen 62 vor, 26 wo die Kinder verschiedenen Geschlechts, 15 wo beide Mädchen und 21 wo beide Knaben waren. — Getraut wurden 652 Paare, 179 evangelische, 457 katholische und 16 jüdische. — Gestorben sind 2566 Personen, 1272 weiblichen und 1294 männlichen Geschlechts. Die meisten Sterbefälle kamen im letzten, die wenigsten im dritten Quartal vor. Nur zwei Personen hatten das 90. Lebensjahr überschritten. —

In dieser Woche hängt hier der Himmel voller Geigen. Nachdem die Familie Frieße in drei Konzerten sich hören ließ, deren süße Klänge noch nicht verklungen sind, ist wieder eine andere Sängerfamilie bei uns eingelehrt, der Steyermärker Mayer mit zwei Genieen. Im Steyrischen National-Costüm ist gestern in Hedinger's Hotel „zum goldenen Adler“ und heute im Hotel „zum grünen Baum“ unter recht lebhafter Theilnahme ein Konzert zu Gehör gebracht worden. Erster wird die nächste Woche auftreten, in der die Schulen des Orts von ihren Leistungen öffentlich Rechenschaft abzulegen haben.

Am vergangenen Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde vor dem Brauer Walterschen Hause am Markte ein werthvoller Pelz gestohlen, dessen Werthbetrag gegen 100 Thl. sein soll.

Öffentliche Dankagung.

Dem geehrten Herrn, Wilhelmstraße No. 579., welcher am 16. d. Mts. Mittags gegen alle Polizeivorschrift und ohne jede Vorsichtsmaßregel, vom Dache des genannten Hauses kolossale Eisstücke auf die Straße warf, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank, daß er mich nicht tödtet, sondern nur den Arm entzwei geworfen.

Rawicz, den 16. März 1858.

C. L.

Freiwillige Auktion.

Es sollen auf **Freitag, als den 19. d. Mts. früh 10 Uhr** im Gasthof „zum Kronprinzen“ bei Friedmann meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden:

- 1) zwei noch gute brauchbare Pferde,
- 2) eine noch bereits neue Droschken-Britschke mit Druckfedern und eisernen Axen,
- 3) ein noch bereits neuer Bretterwagen mit eisernen Axen,
- 4) dito ein Bretterwagen,
- 5) auf 3 Pferde komplettes Geschirrzug,
- 6) ein noch bereits neuer Reitsattel,
- 7) ein Paar Schellengeläute.

Rawicz, den 10. März 1858.

Friedmann & Lieber.

Freitag den 26. März d. J.

früh 9 Uhr

werde ich das sämtliche Holzwerk einer mir gehörenden Scheuer auf dem Fürstlichen Schloßvorwerk Bärtsdorf bei Bojanowo von 62 Fuß Länge, 24 Fuß Breite, mit dreimal geriegelten Holzwinden zum Abbruch an den Bestbietenden daselbst verkaufen.

Preuß,

Zimmer-Meister.



Auf dem Dom. **Groß-Schwein** bei Groß-Glogau, stehen 200 Stück sehr wollreiche und gut genährte, gesunde, tragende Mutterschaafe zum Verkauf. Abnahme gleich nach der Schur.

Die Prüfung

hies. evang. Knabenschule wird am 22. März in folgender Ordnung abgehalten werden:

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Klasse I.

Gefang und Gebet.

Religion, Rechnen, Geschichte, Geographie, Polnisch und Deutsch, Declamationen.
Gefang.

Klasse II.

Gebet.

Polnisch, Lesen, Naturbeschreibung.
Gefang.

Nachmittag von 2 — 4 Uhr.

Klasse III.

Gebet.

Religion, deutsch mit Lesen, Rechnen.
Gefang.

Klasse IV.

Gebet.

Lesen, Schreiben, Rechnen.
Gebet.

Zu dieser Schulfeier beehrt sich ergebenst einzuladen.
Rawicz, den 15. März 1858.

Geist, Rektor und Prediger.

Zu der künftigen Dienstag, als am 23. d. M., abzuhaltenden öffentlichen Prüfung der hiesigen jüdischen Schule, ladet unter Hinweisung auf nachstehendes Programm ehrerbietigst ein:

Rawicz, den 16. März 1858.

Cohn, Rector.

Ordnung der Prüfung:

Klasse.	Zeit.	Gegenstand.
I.	Von 8—9 ½ Uhr.	Religion. Rechnen. Deutsch. Weltkunde.
II.	Von 9 ½—11 Uhr.	Religion. Rechnen. Deutsch. Weltkunde.
III.	Von 11—12 Uhr.	Biblische Geschichte. Rechnen. Deutsch.
IV.	Von 12—1 Uhr.	Biblische Geschichte. Rechnen. Schreiblesen.

Markt-Anzeige

für die geehrten Hausfrauen von Rawicz
und Umgegend.

Den vielen Aufforderungen zufolge, werden wir in unserem Verkaufs-Lokal bei Herrn Hedinger ein große Auswahl von

weißer reiner Leinwand

zur gütigen Beachtung für die geehrten Damen ausgepackt haben und beginnen die Preise pro Stück von 60 Schl. Ellen oder 50 Berl. Ellen von 6 Thlr. an, steigend pro Stück mit 1 Thlr. bis zu 25 Thlr.

Für reines Lein und fernige Waare kommen wir auf.

Unter 1 Stück wird nicht verkauft.

M. Schottländer & Co.

aus Breslau.

Nur während der 2 Jahrmarktstage!

Frühjahrs-Ueberzieher, neueste Facons, sehr fleidbar, von 7 bis 14 Thlr.,
Tuchoberröcke und Gracks von kräft. Tuch, mit Seide und Lüste gefüttert,
vom 5³/₄ bis 12 Thlr.,

Frühjahrs-Phantasieröcke, etwas Neues, sehr fleidbar, von 5¹/₂ bis 11 Thlr.,
Pelissies, Tweens und Halbsack-Facons, sehr bequem und modern, von 6¹/₂
bis 14 Thlr.,

Bucksfin-Beinflieder, neueste Sachen, von 2³/₄ bis 6²/₃ Thlr.,
Haus- und Schlafrocke, dick und dicht wattirt, von 1⁵/₆ bis 14 Thlr.,
Comptoir- und Stepprocke, Westen, Sommerrocke sowie auch Knaben-An-
züge, Doppel- und einfache Duffel-Ueberzieher,
zu auffallend billigen Preisen,
empfiehlt während des Jahrmarktes:

P. Schottländer & Co.

aus Breslau.

 Unser Verkaufs-Lokal befindet sich im Gasthose bei Herrn **Hedinger** am Ringe.

Tylko przez 2 dni jarmarku!

Spozimkowe surduty powierzchnne naynowszy mody i bardzo ozdobne od
7 do 14 Tal.,

Surduty powierzchnne sukienne i fraki z mocnego sukna, jedwabem i listrem
podszyte od 5³/₄ do 12 Tal.,

Spoziemkowe surduty fantazyeczne, coś nowego i ozdobne od 5¹/₂ do 11 Tal.,
Pelissies, Tweens i wpółzakowe fassony, bardzo wygodne i modne od
6¹/₂ do 14 Tal.,

Spodnie z bukskinu, naynowsze rzeczy od 2³/₄ do 6²/₃ Tal.,

Szlafraki i surduty domowe grubo i gęsto wattowane od 1⁵/₆ do 14 Tal.,

Surduty komptorowe i sztepnowane, kamzelki, surduty latowe, jako ubiory
dla chłopców, dubeltowe i pojedyncze surduty powierzchnne dyflowe,

za ceny do zadziwienia tanie,
poleca podczas jarmarku:

P. Schottländer i Spółki.

z Wrocławia.

 Nasz lokal sprzedarzy znajduje się w oberzy u Pana **Hedinger** w Bynku.

Dem betreffenden Landwirthschaftlichen Publico des Rawicz-Kröbener Kreises mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich den Herren **B. Kupfe & Sohn** in Rawicz ein Lager meines bereits rühmlich bekannten feingemahlenen Glas-Dünger-Gypses übergeben habe.

Der außerordentliche Nutzen den dieses wohlfeile Düngungsmittel der Landwirthschaft gewährt, berechtigt mich zu der Hoffnung, daß mein dortiges Lager sich bald der Gunst erfreuen werde, welche ihm hier im reichsten Maaße zu Theil wird.

Brieg, im März 1858.

F. Spohn, Mühlen-Besitzer.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, empfehlen wir den **Glas-Dünger-Gyps** zur geneigten Berücksichtigung und bitten die geehrten Reflectanten, ihre Aufträge recht zeitig an uns ergehen zu lassen, deren Ausführung von uns prompt besorgt werden wird.

Rawicz, den 1. März 1858.

B. Kupfe & Sohn.

Bestellungen auf **Feld-, Gras-, Gemüse- und Holz-Saamen** nimmt entgegen für eine der tüchtigsten Land- und Forstwirthschaftlichen Saamen-Handlung und bittet um zahlreiche Aufträge:

W. A. Basse.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Rawicz und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als **Kupferschmidt-Meister** etablirt habe, mein Bestreben wird es stets sein, alle in dieses Fach betreffende Arbeiten auf das prompteste auszuführen. Um gültige Aufträge bittet:

Friedrich Kesselhutt,

Kupferschmidt-Meister, Markt Nro. 25.

Doniesienie.

Szanowney Publiczności w Rawiczu i okolicy donoszę ninieyszem, iż w Rawiczu jako majster kotlarski osiedliłem i staraniem moim będzie, wszystkie w mój fach uderzające roboty rzetelnie wypełniać. O łaskawe zlecenia prosi:

Fryderik Kesselhutt,

Majster kotlarski w rynku Nro. 25.

Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann in meiner Apotheke als Lehrling eintreten.

Herrnstadt, den 16. März 1858.

Neumann,

Apotheker.

Unterzeichneter verpflichtet sich Personen, die Zeit und Lust haben **englisch** zu lernen, **in 6 Monaten** hierin zur Sprach- und Schreibfertigkeit zu bringen.

Auch beginnt derselbe mit dem 1. April einen doppelten Coursus im Französischen für Anfänger und Vorgeschrittene.

Michaelis Silberstein.

Breslauerstraße Nro. 348.

Auf dem Wege von der Louisenstraße bis zur evangelischen Kirche ist am vergangenen Sonnabend ein goldnes Ohrgehänge verloren worden. Der Finder wolle dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Frank'schen Buchhandlung abgeben.

Für die Breslauer Zeitung wird ein Mitleser gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Am vergangenen Sonntage vor 14 Tagen ist im Saale zum goldenen Adler hieselbst ein goldner Ring mit Diamant in Silber eingefaßt, verloren gegangen; der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Am vergangenen Montage ist auf dem Wege nach dem Weinkeller des Herrn Hellwig ein Bund Schlüssel gefunden worden; der sich legitimirende Eigenthümer erhält dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurück. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



Ein Flügel-Instrument steht vom 1. April c. ab zu vermietthen. Wo? sagt die Expedition des Kreisblattes.

Zur Annahme von Bleichwaaren empfiehlt sich auch in diesem Jahre:

Rawicz, im März 1858.

M. D. Riemschneider.



Morgen Donnerstag, am Jahrmartstage Abends 6 Uhr

CONCERT

der Familie Joseph Mayer aus Wien
in der Seidel'schen Bierbrauerei.

Bei Vortragung neuester Piecen wird um gütigen Zuspruch gebeten.

Joseph Mayer.

Günther's Bierbrauerei am neuen Ringe.

Heute Mittwoch, den 17. März

K o n z e r t

des rühmlichst bekannten Citter-Virtuosen **Joseph Mayer nebst Familie aus Wien**, wozu dieselben
höflichst einladen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ein Rittergut im Kreise Króben, wird von einem
ernsten Käufer gesucht; sowie eine Gutsacht in Größe
von 500 bis 1000 Morgen von einem zahlungsfähigen
Pächter. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieses
Blattes.

Rupiciel rzetelny szuka wieś ślachezną w po-
wiecie Krobaskim, a posessor možny dzierzawe
wsi od 500 do 1000 mórg. Bliższą wiadomość
udziela redakeya tygodnika niniejszego.

Der Finder und Abgeber einer rothfarbten Schabracke, welche am 13. c.
Abends von Rawicz nach Zakrzewo verloren gegangen ist, erhält in der Expe-
dition dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Markt-Preis der Stadt Rawicz.

Freitag, den 12. März 1858.

Cena targowa miasta Rawicz.

W Piątek, dnia 12. Marca 1858 r.

Benennung der Produkte.	Preussisch Maß und Gewicht.	Zhl.	sg.	pf.
Weizen	der Scheffel	2	4	5
Roggen	dito	1	7	9
Gerste	dito	1	5	7
Hafer	dito	1	2	3
Erbfen	dito	1	23	4
Hirse	dito.	1	18	11
Heidekorn, Buchweizen	dito.	1	6	8
Kartoffeln	dito.		10	1
Leinsamen	dito.			
Bohnen	dito.			
Butter	das Quart		8	6
Eier	das Schock		16	
Heu	der Ctn. zu 110 Pfund	1	1	
Stroh	das Schock zu 1200 Pfund	3	27	6
Brennholz, hartes	die Klasten zu 108	5	20	
weiches	Cubit-Fuß	4	20	

Nazwa produktów.	miara i waga Pruska.	Tal.	sg.	pf.
Pszenica	szeffa	2	4	5
Zyto	dito	1	7	9
Jęczmień	dito	1	5	7
Owies	dito	1	2	3
Groch	dito	1	23	4
Proso	dito	1	18	11
Tatarka	dito	1	6	8
Ziemniaki	dito		10	1
Siemie lnu	dito			
Bób	dito			
Masło	kwarta		8	6
Jaja	kopa		16	
Siano	Centnar o 110 funtach	1	1	
Sioma	kopa o 1200 funtach	3	27	6
Drzewo opal. twarde	sążen o 108 stopy	5	20	
miekie	sześciennych	4	20	